

PMMR-Projektsteuerung kurz erläutert:

Das Aufgabenvolumen der Bauherren bei der Umsetzung hochkomplexer und interdisziplinärer Invest- und Bauprojekte ist sehr umfangreich und für den „Ungeübten“ kaum überschaubar. Für die Unternehmen stellt das Projekt die Ausnahmesituation dar. Es gibt keine oder nur sehr vage Vorstellungen von dem was die Mitarbeiter leisten müssen.

» **Projektsteuerung ist die Übernahme der bauherrenseitigen Projekt-Aufgaben durch einen Projektsteuerer mit der Aufgabe, das Gesamtprojekt mit Blick auf die Zielparameter zu koordinieren.**

Der Projektsteuerer beginnt vor dem konventionellen Planungsstart mit einem für die Aufgabe geeigneten Team.

Schwerpunkte des Leistungsbildes (Auszüge)

UNTERSTÜTZUNG DES BAUHERRN IN DER PHASE VOR PLANUNGSBEGINN

Die Phase ist essenziell für den Projekterfolg. Das Unternehmen muss seine strategische Ausrichtung an die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft adaptieren. Der gesamte Prozess- und Workflow bedarf der Verifizierung und muss den dynamischen Anforderungen der nächsten Jahrzehnte standhalten. Aus den strategischen Unternehmensentscheidungen leiten sich die Anforderungen an das Planerteam ab. Der erfahrene Projektsteuerer weiß, welche Themen in dieser Phase zwingen bearbeitet werden müssen.

- Organisationsstrukturen und die Ablauf-Organisation
- Projekt-Controlling (für die Projektprognose)
- Erster grober, aber realistische Terminplan
- Formierung des Bauherren- und Nutzerteams
- Beauftragung der ersten Fachspezialisten (Gefährdungsanalysen, Umweltverträglichkeit, Explosionsschutz, usw.)
- Grundsatzentscheidungen zur IT-Struktur (IT-Security, Serverraum-Konzept usw.)
- Moderation Grundstückskauf (oft Quelle verschenkten Geldes)
- Bewusstsein schärfen, dass das Projekt die Beteiligten an die Grenzen bringen wird.

PLANUNGSPHASE

- Zusammenstellung des Teams von Architekten, Fachplanern, Gutachtern und weiteren Spezialisten
- Unterstützung bei der Vertragsgestaltung, technische und kaufmännische Verhandlungen
- Moderation und Koordination des gesamten Planungsteams (Aufgaben, Ergebnisse, Moderation der Projektsteuerungs- und Planungsbesprechungen, Protokoll usw.)
- Soll-Ist-Vergleiche der Zielparameter
- Rechnungsprüfungen Planungsteam
- Fortführung Projektcontrolling

BAUPHASE

- Fortführung der Aufgaben aus der Planungsphase
- Technische und kaufmännische Verhandlungen mit Firmen
- Problembewältigung (Beratung, Moderation, Schriftverkehr)
- Unterstützung Rechnungsprüfung Ausführungsfirmen

INBETRIEBNAHMEPHASE

- Unterstützung der Bauherren- bzw. Nutzer zur Inbetriebnahme
- Unterstützung bei der Einrichtung eines Facility-Managements
- Vorbereitung Wartungsmanagement

Der Aufgabenumfang kann je nach Projekt und eigenen Kapazitäten variieren.

Der Projektsteuerer agiert nicht nur in Richtung der beauftragten Planer und Firmen, sondern auch aktiv in den Reihen der Bauherren (vor allem in der Startphase)!

PMMR-Thesen:

- Minimierung des zweifellos vorhandenen Risikopotenziales für den Bauherren bei hochkomplexen Projekten.
- Der Projektsteuerer ist Teil des Teams, auch wenn er organisatorisch oft an der Spitze des Teams steht.
- Die Freude der Projektbeteiligten am Projekt und ihr Engagement für das Projekt schlagen sich unmittelbar im Projekterfolg nieder.

» **Die Menschen folgen dem Projektsteuerer nicht wegen seines Wissens oder weil er als Projektsteuerer immer recht hat – sie folgen, weil sie ihm folgen wollen!**